



Mühlencrocket

Du brauchst:

- 6 Puddingbecher
- Seil (ca. 2 Meter lang)
- einen Schokonussbecher
- einen Holzstab (70 Zentimeter)
- 12 große Kieselsteine
- eine Pappe A4 (Malblockrückseite)
- Buntpapier
- 6 Holzperlen mit Loch
- Draht und Malerklebeband
- Acrylfarbe
- einen kleinen Ball

In die leeren Puddingbecher schneidest du oben ein kleines Loch hinein. Dieses muss so groß sein, dass das Seil durch passt. Einen Becher nimmst du als Schablone, um auf der Pappe sechsmal den späteren Boden aufzuzeichnen und schneidest diese aus.

Von dem Seil brauchst du drei Stücke mit einer Länge von etwa 70 Zentimetern. Du umwickelst jedes Seilstück richtig eng mit Draht. Auf jedes Seilstück fädelst du jetzt zwei Puddingbecher und machst an den Seilenden einen Knoten. In jeden Becher legst du zwei Steine und klebst dann den Boden an. Alle Böden malst du jetzt mit Acrylfarbe an.

Für die kleinen Windmühlen brauchst du drei quadratische Blätter Buntpapier (7 x 7 Zentimeter). Diese faltest du nun jeweils einmal diagonal und schneidest die Ecken an diesen Linien bis kurz vor der Mitte ein. Jede zweite Ecke ziehst du jetzt zur Mitte. Mit einem kleinen Stück Draht und je zwei Perlen wird die Windmühle zusammengehalten. An jedes Crockettor bindest du eine kleine Windmühle. Die Tore sind jetzt fertig.

Anleitung für die Schläger

Den Schokonussbecher umklebst du mit Malercreppband und klebst den Deckel an ihm fest. Den Deckel klebst du an der Dose fest. Den Becher malst du schließlich mit Acrylfarbe bunt an. Wenn alles trocken ist, machst du zwei Löcher in den Becher, die so groß sind, dass der Stab durchpasst. Den Stab befestigst du nun mit den Gummis am Becher.

